Thoughts are free (Die Gedanken sind frei)

Traditional



Die Gedanken sind frei,
Wer kann sie erraten,
Sie fliehen vorbei,
Wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
Kein Jäger erschießen
Mit Pulver und Blei.
Die Gedanken sind frei!

Ich denke was ich will
Und was mich beglücket,
Doch alles in der Still',
Und wie es sich schicket.
Mein Wunsch, mein Begehren
Kann niemand verwehren,
Es bleibet dabei:
Die Gedanken sind frei!

Und sperrt man mich ein In finsteren Kerker, Ich spotte der Pein Und menschlicher Werke. Denn meine Gedanken Zerreißen die Schranken Und Mauern entzwei, Die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer
Den Sorgen entsagen
Und will dich auch nimmer
Mit Willen verklagen.
Man kann ja im Herzen
Stets lachen und scherzen
Und denken dabei:
Die Gedanken sind frei!

Thoughts are free, who can guess them? They fly by like nocturnal shadows. No man can know them, no hunter can shoot them with powder and lead: Thoughts are free!

I think what I want, and what delights me, still always reticent, and as it is suitable. My wish and desire, no one can deny me and so it will always be: Thoughts are free!

And if I am thrown into the darkest dungeon, all these are futile works, because my thoughts tear all gates and walls apart: Thoughts are free!

So I will renounce my sorrows forever, and never again will torture myself with whimsies. In one's heart, one can always laugh and joke and think at the same time: Thoughts are free!